

Kantonalkirche: Sitz bleibt in Murten

Freitag, 16. November 2012



Kein Umzug, aber grössere Räumlichkeiten in Sicht: Die Geschäftsstelle der Synode bleibt im Beaulieu-park in Murten.

Murten / Die evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Freiburg hat an ihrer Herbstsynode beschlossen, die Geschäftsstelle in Murten zu belassen. Und sie hat die revidierte Kirchenordnung in der Schlussabstimmung angenommen.

Die Geschäftsstelle der Kantonalkirche bleibt definitiv im Beaulieu in Murten: Zu diesem Schluss kam die Synode der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Freiburg an ihrer Herbstsession von letztem Montag. Es sei eine Alternative zur Debatte gestanden: «Den Standort von Murten nach Freiburg zu verlegen», erklärte Synodepräsident Frédéric Noyer gegenüber den Medien. Zum einen, um die Räumlichkeiten der Kantonalkirche zu zentralisieren. Zum andern, um mehr Präsenz in

Freiburg zu zeigen, begründete er. Weil in der Geschäftsstelle Murten inzwischen zusätzliche Räume dazugemietet werden konnten, verzichtet die Synode auf einen Umzug. «Wir werden auf Ende Jahr die renovierten Räumlichkeiten beziehen können», informierte Synodalratspräsident Pierre-Philippe Blaser.

Teilrevision der Kirchenordnung beendet

Ein wichtiger Schritt ist auch in Richtung der erneuerten rechtlichen Grundlage des kirchlichen Lebens der Reformierten des Kantons Freiburg erfolgt: 73 von 78 Abgeordneten haben die revidierte Kirchenordnung angenommen. «Das ist ein grosser Erfolg, wenn man bedenkt, dass die Revision fast sechs Jahre in Anspruch genommen hat», sagte Frédéric Noy-

er. Innert 90 Tagen ist das Referendum möglich, sofern 1000 Mitglieder oder drei Kirchgemeinderäte die Revision anfechten würden. Der Synodalrat wird im Dezember näher über die Aspekte der neuen Gesetzesvorlage informieren. Die revidierte Kirchenverfassung wurde bereits im Herbst 2011 verabschiedet. «Sie wird jedoch gleichzeitig mit der Kirchenordnung in Kraft treten», erklärte Noyer. Und man hoffe, das dies noch vor den Neuwahlen der Kirchenräte im April 2013 stattfinden könne, so Noyer. Das Budget 2013 der Synodalkasse sieht eine Unterdeckung von 68000 Franken vor. Es wurde von der Synode abgesegnet. Anstelle der bisher zwei jährlichen Synoden soll in Zukunft fünfmal pro Jahr getagt werden, informierte der Synodepräsident. mkc